IMMOBILIENMESSE IN MÜNCHEN

Werbung für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis

Erstellt 08.10.2015



Am Stand der Region: Uwe Richrath, Thomas Hendele, Thomas Geisel, Sebastian Schuster, Michael Groschek, Garrelt Duin, Ute Berg, Jürgen Nimptsch, Dr. Erik Werdel und Hans-Jürgen Petrauscke (von links). Foto: Rainer Rehfeld/Presseamt der Bundesstadt Bonn

Die Region auf der Expo Real: Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch und Landrat Sebastian Schuster stellten die Region für Investoren in ein gutes Licht. Doch nicht nur für die Werbung war die Messe gut.



Rhein-Sieg-Kreis/Bonn. Auf der internationalen Immobilienfachmesse Expo Real in München haben Landrat Sebastian Schuster und der Bonner Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch für die Region Bonn geworben. Unter dem Titel "Region Bonn – sechs Jahre für die Zukunft" zeigten sie die Potenziale auf. "Hierzu zählen ein Rückblick auf erfolgreiche Investitionsprojekte und der Ausblick auf Investitionsmöglichkeiten im Bereich Büro, Gewerbe, Wohnen, Handel und Hotellerie. Insbesondere freue ich mich, auf den erfolgreichen Start des World Conference Centers Bonn in diesem Jahr verweisen zu können!", so der Oberbürgermeister. Den gemeinsamen Auftritt auf der größten Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa und Treffpunkt von Investoren und Projektentwicklern unterstrich auch Landrat Sebastian Schuster: "Bereits zum 17. Mal präsentieren wir uns hier gemeinsam und können mit unterschiedlichsten Angeboten bei den Fachbesuchern punkten. Für mich eine Erfolgsgeschichte der regionalen Kooperation zwischen Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Kreis Ahrweiler und der Vermarktung unserer Gewerbestandorte", so Schuster.

Wirksames Instrument

Neben dem Werben um Investoren und Projektentwickler ist der regionale Messestand auch ein wirksames Instrument der Wirtschaftsförderung. "Die mitausstellenden Unternehmen und Partner erhalten so eine attraktive Möglichkeit, für sich zu werben und neue Geschäfte abzuschließen. Auf dieser Messe können wir in kurzer Zeit zahlreiche Gespräche über den Standort und mögliche Immobilienprojekte führen", so Bonns Wirtschaftsförderin Victoria Appelbe.

Die Angebote reichen von attraktiven Gewerbegebieten über Immobilienprojekte bis hin zu Dienstleistungsangeboten der Immobilienwirtschaft. In diesem Jahr waren die Wirtschaftsförderung des Kreises Ahrweiler, die Entwicklungsgesellschaft Bornheim, das Haus der Höfe (ein Gemeinschaftsprojekt der Strabag Real Estate und der Pareto), die Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing-GmbH Trowista, ProBonnum GmbH und die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach Standpartner und Mitaussteller. Weitere Highlights war die Standeröffnung und eine Podiumsdiskussion mit hochrangigen Vertretern der Region Köln/Bonn, der Stadt Düsseldorf und der Landesregierung über die Kooperation in der Metropolregion Rheinland.